

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1987)

Heft: 25

Artikel: Plan B im Interview. Teil II

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PLAN B

Teil II, ...Fortsetzung aus NEW LIFE No. 24

... ruhrend, die zweite

M-Was hälst Du von Gruppen, die nur des Erfolges und somit des Geldes wegen Musik machen, z.B. MODERN TALKING...?

J-Also, Dieter Bohlen macht seit 15 Jahren das, was er jetzt macht. Sie haben ihn immer alle ausgelacht, 15 Jahre lang, jetzt lachen sie immer noch, aber jetzt kann er zurücklachen! Ich finde es zwar grausam, aber man kann ihm im Prinzip keinen Vorwurf machen, hab ich mir letzters überlegt. Er macht das halt und zuckt nur mit der Schulter.. irgendwie, kann er nur lachen. Er ist Millionär. Die Leute sind so blöd und kaufen 8 mal denselben Song... Aber der Erfolg lässt auch nach, es kann ihm also auch egal sein. Er hat echt ausgesorgt - Das is 'ne komische Geschichte, das hat mit anderen Sachen zu tun, gar nicht mal mit M.T. speziell. Die meisten Musiker in Deutschland versuchen erstmal mit 'ner Live-Band 2-3 Jahre lang, und da kommt nicht gleich der grosse Plattenboss und sagt: "Ey Ihr seid ja supertoll! Darf ich mir Euch 'ne Platte machen?" Dann sagen sie sich: "Ah, das muss anders gehen. Ich mach'n Projekt!" Dann hängen sie im Studio oder im Heimstudio rum und hören die "Top Ten" und sagen "Ah, das ist auf 1!" und fangen an, 'nen Song zu schreiben, der genauso klingt; ziehen immer nach, und die Plattenfirmen machen denselben Fehler: "Ah, das ist Nr.1, dann müssen wir jetzt auch sowas machen, was so in der Richtung klingt!"

A-Du arbeitest im Plattenladen, beim Radio... bleibt da überhaupt noch Zeit für "Plan B"?

J-Das Problem ist halt, dass irgendwo Geld herkommen muss, um "Plan B" zu bezahlen, weil wir ja alle reinstecken. Wir haben bisher keinen Pfennig von den Platten geschenkt. Wir haben jetzt für die letzten drei Jahre eine GEMA-Abrechnung gekriegt von 600 DM für die ganze Band, was nicht die Krönung ist, wenn De bedenkt, dass die Plakate schon 2000 DM gekostet haben. Du zahlst ständig drauf und da musste arbeiten - also wir träumen alle davon, dass De Dich den ganzen Tag um die Band kümmern kannst.

M-Du hast Dich in dieser Jugendsendung sehr viel für andere, unbekannte Bands hier in Berlin eingesetzt, von denen öfter Musik gespielt wird, nur von Euch hast du nichts gesagt - durftest Du nicht...?

A...oder wolltest Du nicht?

J-Ich würd schon gerne, weil ich find die neue Platte wirklich toll. Es hat mir keiner verboten. Entweder ich tu so, als ob ich nichts mit der Band zu tun habe, was dann andere Leute lächerlich finden, die's wissen, dass ich bei der Band mitspiele. Ich versuch das auch zu trennen: Das ist mein Job im Radio, den versuch ich gut zu machen, und "Plan B" ist 'ne andere Sache. Ich möcht das auch nicht so mischen.

Ich glaub, dass das auch 'n schlechtes Bild auf mich wirft, wenn ich da meine Platte promote. Ich mein zum Beispiel, wenn ich sage: "Ich bin von 'Plan B'", dann sagen doch sofort die, die's wissen: "oh, jetzt spielt der seine eigene Band!". Das ist irgendwie Eigenwerbung. Uwe Schneider hat 5 Jahre nach der Auflösung der "TEENS" beim "Rias" (Berliner Radio-Station) immer noch Teensplatten gespielt, damit er mit der GEMA verdient.

A-Oder wenn Du mal 'nen Vergleich machst, mit anderen Berliner Bands und die sollten Dir schreiben, welche sie am besten finden oder so...

J-Dann verlieren wir; wa? Nee, nee! - Aber ich verlutsche da wirklich, 'ne Mischung zu machen. Ich spiele gerne kommerzielle Musik ob das nun Madonna ist... Trotzdem kann man zwischendurch mal sagen: "Hier is 'n Tip von mir, 'ne neue Scheibe, klingt toll, find ich gut!" oder so. Dann sind auch die Sachen aus der Indie-Ecke, wo die Leute sagen: "Oh, spiel doch nicht immer diese "Indie"-Scheisse!" und dann gibts Leute, denen ist das schon wieder viel zu insidermäßig oder Leute, die rufen an und beschweren sich, dass da nicht genug Hits drinnen sind. Also, man kann's keinem Recht machen.

DIE INTERVIEW

F : Farin Urlaub

MH: Micky Häuschner

AE: Anke Ehlers

MA: Miri Assmann

AN: Anika Neumann

F : Wisst ihr schon das Neuste?

AE: Nee!

F : Unsere LP ist auf dem Index. Polizisten haben in Hamburg schon die Platten aus den Läden geholt, in Kiel einen verhaftet und in Köln einen angezeigt, weil er unsere Platten noch verkauft hat. Die dürfen nur noch unterm Ladentisch stehen und gegen Altersnachweis über 18 Jahre verkauft werden. Wir dürfen nicht mehr dafür werben und sie öffentlich ausstellen. "Geschwisterliebe" dürfen wir natürlich nicht mehr spielen, machen wir aber trotzdem.

AE: Na klar, sonst darfet ihr so manches auch nicht spielen.

F : Konischerweise. "Claudia hat 'nen Schäferhund" haben sie damals nicht indiziert und "Gwendoline" jetzt auch nicht, nur "Geschwisterliebe".

AN: Ja, das verstehen die.

AE: Das ist zu klar und direkt. Bei den anderen ist es zu versteckt.

F : Alles ziemlich problematisch im Moment, weil wir dürfen ja keine Platten mehr verkaufen. Is richtig geil.

AN: Freu dich doch, dann kauft sie jeder oder probiert es, sie zu kaufen.

F : Glaub ich nicht. Weiss ja och keener. Ihr wisst dit ja noch nich.

AE: Doch, jetzt schon.

AN: Wir sagens allen. Die versuchen dann, die Platte zu kriegen.

F : In paar kleinen Plattenläden in Berlin gibt's die Platte noch. Bei Wom gibt's sie z.B. nicht mehr. Da war ich ja sofort. Die haben nach der Indizierung alle Aerzteplatten rausgenommen und ich hab die beruhigt und dann haben die alle bis auf die Letzte wieder reingestellt. Für die steht jetzt ein Pappdeckel drin, man soll an der Theke nachfragen.

AN: Dann werden wir dich in Zukunft immer mitnehmen.

Jetzt zeigt er uns stolz seine neuen Eintrittskarten.

AE: Können wir eine haben, denn kaufen können wir die nicht?

F : Nee, geht nich; sind menig letzten, die ich noch habe.

MH: Vielleicht hinterher?

F : Ja, hinterher haben wir bestimmt noch 'nen Stapel übrig.

AN: He, mal alles auf, was so übrigbleibt, so Plakate, Gürtel, Schnuck...

F : Eigentlich sind da mehr so Tierchen auf der Bühne.

AN: Ich meine ja von der Bühne.

F : Ach so, da guck ich nie.

AE: Letztes Mal habe ich da 'nen Totenkopfgürtel gefunden.